

Ökumenisches Abendgebet

Seit 2001 schon wird in Großrust immer im September das ökumenische Abendgebet, zu dem die Dorfgemeinschaft bzw. der Dorferneuerungsverein „Zusammenhalten - Dorf gestalten“ einlädt, gehalten. - Bei der Kirchenrenovierung 1999 waren Gebeine von dem seinerzeitigen Friedhof gefunden worden, die anlässlich der Kirchenplatzgestaltung 2001 unter dem Bronze-Kreuz des Paudorfer Künstlers Leo Pfisterer neu beigesetzt wurden. Da dieser Friedhof über hundert Jahre auch als Begräbnisstätte für evangelische Christen gedient hatte (1694 fand die letzte Beisetzung statt, es war der „Lutheraner Georg Schaitter“) wurde dieses Kreuz als ökumenisches Denkmal gestaltet, bei dem das heuer zum 11. Mal stattfindende Abendgebet immer seinen Anfang nimmt.



Heuer leisteten nicht nur noch mehr Geistliche als bisher, sondern auch sehr viele Mitfeiernde aus nah und fern (sogar aus Kärnten) dieser Einladung gern Folge. Der Evangelische Gospelchor NÖ (mit einer starken Abordnung aus Ternitz) unter der Leitung von Frau Sibylle von Both und Dr. Angelika Beroun-Linhart an der Orgel begleitete musikalisch den Gottesdienst. Nach der Eröffnung beim ökumenischen Kreuz zog man in die Kirche ein.

Superintendent Mag. Weiland - von Anfang an immer dabei - hielt zum Thema „Die Christen und das Kreuz“ dann traditionellerweise die Predigt, in der er auf die Bedeutung des Kreuzes als Zeichen der Hoffnung einging und auf den zentralen Begriff des „Gebens und Vergebens“ für das eigene Leben hinwies. Nach dem gemeinsamen Segen aller ZelebrantInnen fanden sich die Mitfeiernden zur Agape im Feuer-



wehrraum ein und genossen auch den kommunikativen Aspekt der gelungenen ökumenischen Begegnung.



am Foto abgebildet sind: Rektor Prof. Dr. Josef Kreiml, Pfarrer Mag. Daniel Vögele und Pfarrerin Mag. Baukje Leitner-Pijl von der Evangelische Pfarre St. Pölten, Superintendent Mag. Paul Weiland, Pfarrmoderator in Hain Mag. H. Leopold Klenkhart can. reg., Pfarrer von Obritzberg und Wölbling Mag. Marek Jurkiewicz, Pfarrer von Mautern Dechant P. Mag. Clemens Reischl OSB und GR Diakon Edwin Harrand.